

Name des Projektes:

AlkaLyt – Entwicklung einer Methode zur Analyse sekundärer Pflanzeninhaltsstoffe unter besonderer Berücksichtigung der Lupinenalkaloide



Kurzbeschreibung (Ziele) des Projektes:

Die Kooperation aus Landwirtschaftsbetrieb, Laborunternehmen und Züchter setzt sich zum Ziel, die Qualitäten hinsichtlich sekundärer Pflanzeninhaltsstoffe (Antinutritiva) in Leguminosen, speziell in Lupinen, zu untersuchen und analytische Methoden hierfür zu entwickeln. Die zum Teil bereits entwickelten Analysemethoden sollen durch neue Parameter ergänzt sowie validiert werden. Des Weiteren werden neue Analysemethoden mit anderen Messverfahren entwickelt. Für die Gewinnung von Standardsubstanzen werden größere Mengen an Leguminosensaatgut auf deren Gehalt an antinutritiven Inhaltsstoffen hin untersucht und entsprechende Chargen mit besonders hohen Gehalten für eine weitere Prozessierung ausgewählt. In Thüringen angebaute Chargen an Leguminosen sollen untersucht und entsprechend den geplanten Verwertungswegen eingestuft und klassifiziert werden. Schlussendlich soll eine Prüfung von Thüringer Leguminosenerzeugnisse zeigen, welche Qualitäten erreicht werden können und wie die Gehalte an Bitterstoffen in Bezug auf die Empfehlung von Verbänden einzuordnen sind.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.